

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Orsrates Ottweiler, am 22.02.2016, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses,
Illinger Straße 7, Ottweiler

Anwesend waren:

A) Als Vorsitzender:

1. Herr Michael Schmidt

B) Die Mitglieder:

2. Herr Jörg Budke
3. Herr Carsten Flaccus
4. Herr Dieter Lechner
5. Frau Carmen Nätzer
6. Herr Karl-Heinz Nätzer
7. Herr Johannes Niederkirchner
8. Frau Mareike Siebert
9. Herr Alexander Weiß
10. Herr Hans Woll

Es fehlten entschuldigt:

11. Herr Daniel Deckarm
12. Herr Torsten Knapp
13. Herr Jörg Schwingel
14. Herr Stephan Ströher
15. Frau Cinzia Verga

C) Von der Verwaltung:

1. Herr Helmut Ries
2. Herr Gerhard Schmidt
3. Herr Stefan Schmidt
4. Frau Heike Völzing
5. Frau Christraud Parnisari als Schriftführerin

Der Ortsvorsteher eröffnet um 18:00 Uhr die 1. Sitzung des Orsrates Ottweiler-Zentral im Jahre 2016. Er begrüßt die Orsratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Stadtratsmitglieder Budke, Burger, Schley, den Beigeordneten Johannes Schmitt, sowie den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Gerd Amman und Herrn Bier von der Saarbrücker Zeitung.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf §§ 44 (1) und 74 Ziffer 9 KSVG wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Ortsvorsteher Herrn Dieter Lechner, Ottweiler, In den Langen Gärten 58, als neues Orsratsmitglied. Herr Lechner ist für das ausgeschiedene OR-Mitglied Marc Welter in den Orsrat nachgerückt.

Die Verpflichtung erfolgt durch Verlesen der Verpflichtungsformel mit folgendem Text und durch Handschlag.

Verpflichtungsformel:

„Gemäß § 33 (2) KSVG verpflichte ich Sie als Mitglied des Orsrates Ottweiler-Zentral zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit.“

Zur Tagesordnung beantragt Herr Weiß im Namen der SPD-Fraktion, den TOP 2. öS

- Stellungnahme des Orsrates zum Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 –

wegen weiteren Beratungsbedarfs von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird mit 8 Stimmen bei 2 Gegenstimmen angenommen.

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2015 - öffentliche Sitzung
2. Stellungnahme des Orsrates zum Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage: Amt 20/001/2016
- Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt. -
3. Grundsatzentscheidung über die Errichtung einer Freeletics-Station
Vorlage: Amt 60/010/2016
4. Gestaltung des Parkplatzes zum Freibad durch Anpflanzung von Hochgrün
Vorlage: Amt 61/002/2016
5. Fußgängerbrücke am Bahnhof; Antrag der SPD-Fraktion
6. Fußgängerzone; Antrag der SPD-Fraktion
7. Nachbesprechung des Seniorennachmittags
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2015 - nicht öffentliche Sitzung
2. Anhörung des Orsrates zu einem geplanten Grundstücksteilflächenverkauf im Stadtteil Ottweiler - Vorlage: Amt 60/009/2016
3. Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2015 - öffentliche Sitzung
--------------	--

Beschluss:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die Ortsratssitzung am 08.12.2015 – öffentliche Sitzung – vorgebracht.

TOP 2	Stellungnahme des Orsrates zum Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 - Vorlage: Amt 20/001/2016
--------------	---

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

TOP 3	Grundsatzentscheidung über die Errichtung einer Freeletics-Station Vorlage: Amt 60/010/2016
--------------	--

Sachverhalt:

Ein Bürger der Stadt Ottweiler hat sich für den Bau einer Freeletics-Station ausgesprochen. Freeletics ist eine modische, zeitgenössische Weiterentwicklung der „Trimm-Dich“-Variante. Im Saarland ist diese Sportart kaum verbreitet. Es fehlt an geeigneten Trainingsmöglichkeiten.

Trainiert wird bei Wind und Wetter in der freien Natur. Gewichte und Trainingszubehör sind nicht erforderlich. Eine Laufstrecke und eine Klimmzugstange bilden die Grundvoraussetzungen für die Ausübung von Freeletics. Ergänzt wird der Spielpark z. B. von einem Barren, einem Doppelreck, Hangeln und einer Sprossenleiter. Die Ausstattung und die Größe der Spielparks sind unterschiedlich. Als möglichen Standort für den Bau einer Trainingsfläche wird der Wingertsweiher vorgeschlagen. Das Gelände liegt am Ortsrand, ist gut zu erreichen und öffentlich zugänglich.

Die Verwaltung hat für den Bau einer Freeleticsanlage zwei Angebote eingeholt. Variante A kostet rd. 8.000 €. Sie verfügt über einen Barren, ein Doppelreck, Hängeln und eine Sprossenleiter. Variante B ist etwas umfangreicher und kostet rd. 13.000 €.

Der Fallschutzbereich ist durch die Stadt Ottweiler herzustellen. Dies beinhaltet das Auskoffern der Fläche und das Auffüllen mit Fallschutzmaterial. Grob überschlägig wird von rd. 5.000 € ausgegangen.

Die Gesamtkosten betragen je nach gewählter Variante zwischen 13.000,00 € und 18.000,00 €.

Die Verwaltung bittet um Mitteilung, ob schwerpunktmäßig der Bau einer Freeletics-Station umgesetzt oder mit dem vorhandenen Haushaltsrest -wie bisher geplant- punktuelle Ersatzbeschaffungen / Ergänzungen der bestehenden Spielgeräte erfolgen sollen.

Der Ortsvorsteher erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Sprecher der beiden Fraktionen, Herr Weiß für die SPD-Fraktion und Herr Nätzer für die CDU-Fraktion, sind übereinstimmend der Meinung, dass die zur Verfügung stehenden Mittel zur Unterhaltung der vorhandenen Spielgeräte auf den städtischen Spielplätzen eingesetzt werden sollten. Auch müsse durch die abseitige Lage der Freeletics-Station am Wingertsweiher mit Vandalismus gerechnet werden.

Herr Nätzer regt an, zusammen mit dem Initiator nach anderen Lösungen (evtl. Sponsoren) zu suchen.

Auch die Herren Flaccus (SPD) und Niederkirchner (DIE LINKE) sprechen sich gegen den Bau der Freeletics-Station aus städtischen Mitteln aus.

Der Ortsvorsteher begrüßt den Vorschlag von Herrn Nätzer, nach Sponsoren zu suchen und bittet die Verwaltung, diesbezüglich mit dem Initiator nochmals Kontakt aufzunehmen.

Beschluss:

Der Ortsrat Ottweiler-Zentral beschließt einstimmig, den vorhandenen Haushaltsrest von rd. 11.300,00 € für punktuelle Ersatzbeschaffungen / Ergänzungen der bestehenden Spielgeräte einzusetzen und damit auf den Bau einer Freeletics-Station zu verzichten.

TOP 4 Gestaltung des Parkplatzes zum Freibad durch Anpflanzung von Hochgrün Vorlage: Amt 61/002/2016

Sachverhalt:

Die Mitarbeiter des Freibadteams sind in der vergangenen Badesaison auf die ungeordnete Parksituation auf dem Freibadparkplatz angesprochen worden.

Ebenso wurde die Bitte geäußert, auf dem Parkplatz Bäume zu pflanzen, um im Schatten parken zu können.

Zurzeit stellt sich die Situation derart dar, dass entlang der Karl-Marx-Straße sechs, etwa 40-50 Jahre alte Bäume stehen, die durch drei Neupflanzungen in den vergangenen Jahren ergänzt wurden.

Diese Parkplätze sind sehr beliebt und hier funktioniert das Senkrechtparken unter den Bäumen auch gut. Die restliche Parkplatzfläche bietet dem Autofahrer keinen Anhaltspunkt über die weiteren Fahrgassen und die Richtung des Senkrechtparkens.

Durch die Anlage von weiteren Baumreihen könnte dem Parkplatz eine Struktur gegeben werden, die dem Autofahrer ein Parken unter den Bäumen erleichtert und so die Kapazität des Parkplatzes erhöhen würde.

Gemäß der als *Anlage 1* beiliegenden Skizze, die aus dem Luftbild entwickelt wurde, könnten in einem ersten Schritt zwei weitere Baumreihen mit vierzehn Bäumen gepflanzt werden. Das heißt, unter den Bäumen befindet sich jeweils rechts und links ein Parkstreifen von jeweils 6 m Breite, der durch eine 6 m breite Fahrgasse unterbrochen wird.

Durch einen großzügigen Abstand von 10 m zwischen den Bäumen besteht auch weiterhin die Möglichkeit des Parkens bei Reitveranstaltungen durch den Reit- und Fahrverein.

In einem zweiten Schritt könnte dann in den nächsten Jahren die Begrünung des Parkplatzes fortgesetzt werden.

Als Baumart wird die amerikanische Roteiche vorgeschlagen.

Die Roteiche ist ein ausgezeichneter raschwüchsiger Allee- und Straßenbaum, der auch für die Begrünung von Parkplätzen und Rohböden gut geeignet ist.

Sie ist ein außerordentlich klimafester, frostharter und bodentoleranter Baum, der sommerliche Hitzeperioden gut verträgt.

Der Ortsvorsteher erläutert kurz die Sitzungsvorlage und erteilt dem Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Herrn Gerhard Schmidt, das Wort zu weiteren Ausführungen.

Herr Schmidt erklärt, dass durch das Anpflanzen der Bäume neben der Beschattung ein geordnetes Parken auf dem Platz ermöglicht werde. Der Parkplatz werde auch bei Veranstaltungen und Turnieren des Reit- und Fahrvereins genutzt. Durch die vorgesehenen Pflanzabstände sei das Parken mit Anhängern möglich.

Die von den Ortsratsmitgliedern gestellten Sachfragen werden von Herrn Schmidt detailliert beantwortet.

Herr Weiß (SPD) regt in diesem Zusammenhang an, für das Einpflanzen der Bäume ein Angebot des WZB (Werkstattzentrum für behindert Menschen der Lebenshilfe gGmbH) einzuholen.

Beschluss:

Der Ortsrat Ottweiler empfiehlt dem Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss einstimmig, die Begründung des Freibadparkplatzes wie oben beschrieben und in der als *Anlage 1* beiliegenden Skizze verdeutlicht, durchzuführen.

TOP 5 Fußgängerbrücke am Bahnhof; Antrag der SPD-Fraktion

Der Ortsvorsteher erteilt der Antrag stellenden SPD-Fraktion das Wort.

Herr Weiß führt aus, dass dieser Punkt bereits in der Ortsratssitzung am 10.11.2015 auf Antrag der SPD-Fraktion thematisiert worden sei. Über den neuesten Sachstand lägen ihm keine Erkenntnisse vor. Er ist der Meinung, dass das Brückengeländer stark verrostet sei und von daher keine Sicherheit gegeben sei. Er untermauert seine Aussage durch Fotografien, die er den Ortsratsmitgliedern vorlegt. Seiner Auffassung nach bestehe dringender Handlungsbedarf und er bittet die Verwaltung um eine schriftliche Stellungnahme.

Bauamtsleiter Gerhard Schmidt erläutert, dass die Deutsche Bahn in regelmäßigen Intervallen die Brücke hinsichtlich der Sicherheit und Bausubstanz untersuche. Bei diesen Kontrollen seien keine Bedenken in Bezug auf die Verkehrssicherheit geäußert worden. Lediglich das Geländer weise einige Roststellen auf. Teilweise seien zusätzliche Halterungen vom Bauhof angebracht worden.

Herr Schmidt erklärt, dass die Sanierung der Fußgängerbrücke schon seit Jahren thematisiert werde. Wegen der Verlegung der B 41 wurde sie zurückgestellt. Dann war von Seiten der DB für das Jahr 2016 der behindertengerechte Ausbau der Gleisanlage vorgesehen. Ebenso sollte die Sanierung der Fußgängerbrücke in diesem Jahr stattfinden. Die DB habe aus finanziellen Gründen die Maßnahme ins nächste Jahr verschoben. Seitens der Stadt sei man von der geplanten Sanierung der Brücke wegen erheblicher Betonschäden abgekommen. Inzwischen werde ein Neubau geplant. Die Mehrkosten seien jedoch erst im nächsten Jahr zu finanzieren. Von daher sei auch für die städtische Maßnahme der Baubeginn in 2017.

Die Anmerkung von Herrn Nätzer (CDU), dass seitens des beauftragten Gutachters keine Sperrung der Brücke empfohlen worden sei, wird von der Verwaltung bestätigt.

TOP 6 Fußgängerzone; Antrag der SPD-Fraktion

Der Ortsvorsteher weist an dieser Stelle darauf hin, dass die von 2 Studenten der HTW Saar unter Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schneider erarbeitete Masterarbeit mit dem Titel „Verkehrliche und straßenräumliche Entwicklungskonzeption Altstadt Ottweiler“, die im BUSA am 26.01.2016 vorgestellt worden sei, im Ratsinfosystem eingesehen werden könne.

Zum Tagesordnungspunkt erteilt er der Antrag stellenden Fraktion das Wort.

Herr Weiß (SPD) stellt fest, dass die in der Sitzung des Orsrates Ottweiler am 10.11.2015 erbetenen strengeren Kontrollen in der Fußgängerzone hinsichtlich des widerrechtlichen Befahrens und Reparrens bis jetzt noch nicht festgestellt werden konnten. Ihm sei allerdings auch die personelle Situation im Ordnungsamt bekannt. Im Sinne der betroffenen Anwohner wiederholt er jedoch seine Bitte an die Verwaltung, nach entsprechenden Lösungen zu suchen

Seitens der Verwaltung wird große Hoffnung in die Neubesetzung der offenen Hipo-Stelle im Ordnungsamt gesetzt. Der momentane Personalengpass werde dann hoffentlich behoben sein.

Herr Niederkirchner (DIE LINKE) vermutet bzgl. der fehlenden Kontrolle eine stillschweigende Übereinkunft zwischen der Verwaltung und dem Betreiber der Postfiliale sowie den ansässigen Gewerbetreibenden.

Herr Nätzer (CDU) ist der Meinung, dass über die Masterarbeit nicht diskutiert, sondern die darin beschriebenen Möglichkeiten geprüft werden sollten. Seine Fraktion stehe einer Öffnung der Enggass in eine Richtung positiv gegenüber. Er schlägt vor, einen Verkehrsplaner mit dem Ausarbeiten von entsprechenden Vorschlägen zu beauftragen.

TOP 7 Nachbesprechung des Seniorennachmittags

Der Ortsvorsteher informiert über den Ablauf des Seniorennachmittags an Fastnacht. Die Verteilung der Einladungen habe dieses Mal reibungslos funktioniert.

Seinen besonderen Dank richtet er an die Helferinnen und Helfer aus Ortsrat, Seniorenbeirat und Jugendrat, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sowie an die Akteure des KV. So war noch nix für die Programmgestaltung. Bei den BesucherInnen fanden die Darbietungen großen Anklang.

Auch Herr Weiß (SPD) dankt allen Helfern und Akteuren für die gelungene Veranstaltung. An ihn sei von Besuchern die Bitte herangetragen worden, zukünftig den Beginn der Veranstaltung auf 14:11 Uhr festzusetzen. Er bittet um Prüfung.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

8.1.1. Der Ortsvorsteher weist auf die Vorstellung der Dokumentation „Seid vorsichtig mit der Obrigkeit ...!“ zu dem Projekt Stolpersteine am 3. März 2016, um 17:00 Uhr im historischen Sitzungssaal des Landkreises Neunkirchen, Ottweiler, Wilhelm-Heinrich-Str. 36, hin.

8.1.2. Der Ortsvorsteher informiert die Ortsratsmitglieder über die Ortsvorsteher-Dienstbesprechung am 18.02.2016 im Rathaus. Themen waren u. a. die Kirmessen in Ottweiler-Zentral und den Ortsteilen, die Prioritätenliste der Straßeninstandsetzungsarbeiten und die jeweiligen Ansätze des Investitionsprogramms. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass leider ein weiterer Versuch, einen Kreisverkehr in der Illinger Straße/ Blumenstraße/Maria-Juchacz-Ring zu installieren, vom LfS erneut abschlägig beschieden worden sei.

8.1.3. Der Ortsvorsteher setzt die Ortsratsmitglieder davon in Kenntnis, dass der vom Ortsrat vorgeschlagene Fußgängerüberweg im Kreuzungsbereich Illinger Straße/Augasse/Linxweilerstraße/Goethestraße von Seiten des LfS mit Schreiben vom 25.01.2016 abgelehnt wurde. Er bittet jedoch die Verwaltung, den Antrag demnächst erneut zu stellen.

8.1.4. Der Ortsvorsteher gibt den Termin der nächsten Ortsratssitzung am 07.03.2016 bekannt.

8.2.1. Herr Flaccus (SPD) fragt, wie weit die Hinweisbeschilderung zum Flowtrail vorangekommen sei.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der LfS an Bundesstraßen jede weitere touristische Beschilderung ablehne. In Steinbach seien inzwischen 2 Schilder angebracht worden.

Herr Flaccus hält die Ausschilderung zum Flowtrail insbesondere für auswärtige Besucher und somit auch im Interesse der Stadt für äußerst wichtig. Hier sollten weitere Anstrengungen unternommen werden.

8.2.2. Herr Flaccus (SPD) weist auf den außerordentlich verwahrlosten Zustand des Bahnhofs und des -geländes hin. Er fragt an, ob hier nicht gereinigt werde.

Bauamtsleiter Gerhard Schmidt teilt mit, dass das städtische Gelände vor dem Bahnhof und der Parkplatz zweimal wöchentlich vom Bauhof gesäubert werde. Auch das Bahngelände werde regelmäßig im Auftrag der Deutschen Bahn gereinigt.

8.3.1. Herr Weiß (SPD) weist auf die seiner Meinung nach falsche Beschilderung an der Einmündung B 41/Linxweilerstraße hin. Für die von der B 41 kommenden Fahrzeuge stehe dort ein Durchfahrtsverbotsschild, das so positioniert sei, dass auch die Autos, die in die Freiherr-vom-Stein-Straße abbiegen wollen, davon betroffen seien.

Bauamtsleiter Gerhard Schmidt informiert, dass der LfS die Beschilderung in Ordnung findet.

8.3.2. Herr Weiß (SPD) bittet darum, die Fußgängerampeln im Bereich der Vrilissia-Brücke zu überprüfen. Er habe festgestellt, dass das Signal für Sehbehinderte zumindest teilweise nicht funktioniere.

8.4.1. Herr Nätzer (CDU) fragt wann mit der Abrechnung des Sanierungsgebietes Stadtmitte zu rechnen sei, da mit der Sanierung der Hallen Im Alten Weiher erst danach begonnen werden könne.

Der Leiter der Bauverwaltung Stefan Schmidt erklärt, dass lt. Gutachterauskunft noch in diesem Jahr mit dem Abschluss zu rechnen sei. Durch den Wegfall der EU-Fördermittel sei jedoch eine Finanzierungslücke in Höhe von 100.000 Euro entstanden, für die die Stadt Ottweiler aufkommen müsse. Nach einer Lösung werde gesucht.

8.4.2. Herr Nätzer (CDU) bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die zur Verkehrsberuhigung in der Straße Am Burg aufgestellten Pflanzgefäße nun entfernt werden können. Durch die Fertigstellung der Augasse habe sich das Verkehrsaufkommen dort doch erheblich verringert.

8.5. Herr Niederkirchner (DIE LINKE) regt an, an dem Verbindungsweg zwischen Im Alten Weiher und Am Burg eine Straßenbeleuchtung anzubringen.

Bauamtsleiter Gerhard Schmidt erwidert, dass dies sehr aufwändig und teuer sei, da dort keine Anschlüsse für eine Straßenbeleuchtung vorhanden seien. Er empfiehlt, die offiziellen Gehwege zu nutzen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde
--

9.1.1. Herr Gerd Amman, Lehbesching 26, 66564 Ottweiler, ist der Meinung, dass die Geschwindigkeits-Messtafeln auch die Aufgabe haben, auf evtl. Gefahrenpunkte hinzuweisen. Daher sollten sie vor diesen Gefahrenpunkten (z. B. an Schulen) montiert werden, damit sie diese Warnfunktion auch ausüben können.

9.1.2. Herr Gerd Amman, Lehbesching 26, 66564 Ottweiler, weist darauf hin, dass auf dem Parkstreifen am Weg zum Wingertsweiher zwei Fertigaragen abgestellt seien.

9.2. Herr Thomas Schaffert bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit eine Hinweisbeschilderung zum Flowtrail auf dem eigenen Gelände an der B 420 möglich sei.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Der Vorsitzende:

gez. Michael Schmidt
Ortsvorsteher

Die Schriftführerin:

gez. Christraud Parnisari
Verw.-Angestellte